

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 4

**Illustration:** "Ich ha dr doch gsait du sellisch mit em Zahltag [...]"  
**Autor:** Freundlieb, M.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Ich ha dr doch gsait du sellisch mit em Zahhtag tiräkt heichoo  
und nid zerscht uf d'Schtür!“

#### Aus dem Altersasyl

##### Die Hieroglyphen.

Ein Arztl, dessen medizinische Kunst weit größer war als die Leserlichkeit seiner Handschrift, lud einen Freund per Karte zu einem gemütlichen Abend ein. Der Freund aber erschien nicht und entschuldigte sich auch nicht. — Ein paar Tage später treffen sich die Beiden zufällig. Der Arzt fragt, ob seine Karte nicht abgegeben worden sei. «Doch, Herr Tokter, mer hend das Chärtli i d'Appiteegg bbrocht, der Appiteegger hät s'Rezäpt gmacht und sithärisch mir wöoler!»

A. K.

#### Kleiner Versuch zur Ehrenrettung des Amtsschimmels

Warum nur machen wir dem Amtsschimmel Vorwürfe, warum?

Er muß doch weiß sein, sonst wär er kein Schimmel, nicht wahr?

Weiß aber ist die Farbe der Unschuld, sonst wär sie nicht weiß.

Die Unschuld aber kann nichts dafür, sonst wär sie nicht unschuldig.

Also ... warum machen wir dem Amtsschimmel Vorwürfe?

pen.

#### Theorie und Praxis

Behaim behauptete einst, die Erde sei eine Kugel: Wer immer gegen Osten gehe, der müsse wieder einmal im Westen auftauchen. Bisher aber gingen schon viele gegen Osten, tauchten aber nicht wieder auf. Sollte etwa die Theorie von Behaim ..... Geck

#### Schüttel-Seufzer

O tät sich doch der Kindermund  
In den Gazetten minder kund!

M. B.